

# Klebeanleitung:

## Auto-Tönungsfolie für feststehende Seitenscheiben



### Du benötigst:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kunststoffrakel                 | <input type="checkbox"/> Putztücher                        | <input type="checkbox"/> Abdeckmaterial (Malerfolie) |
| <input type="checkbox"/> oder Profi-Rakel Silber         | <input type="checkbox"/> Glasreiniger                      | <input type="checkbox"/> Klebeband                   |
| <input type="checkbox"/> Profi-Glasschaber               | <input type="checkbox"/> Geschirrspülmittel                | <input type="checkbox"/> Spiritus                    |
| <input type="checkbox"/> Profi-Cutter aus Metall         | <input type="checkbox"/> Talkum oder Babypuder             | <input type="checkbox"/> Schneidelineal              |
| <input type="checkbox"/> Sprühflasche                    | <input type="checkbox"/> mobile Leuchte (z.B. Neonleuchte) | <input type="checkbox"/> Markierstift (wasserfest)   |
| <input type="checkbox"/> Wasserabzieher (mit Gummilippe) | <input type="checkbox"/> Heißluftföhn                      |  |

Diese Anleitung wurde speziell für die Montage von Tönungsfolie auf feststehenden Seitenscheiben entwickelt. Bitte lies vorab die allgemeine Einführung.

Klebefisch.de verkauft nur amtlich zugelassene Qualitätsfolien mit ABG-Bescheinigung. Die in die Folie eingestanzte ABG-Nummer muss in jeder getönten Scheibe mindestens einmal zu erkennen sein. Eine Eintragung in die Fahrzeugpapiere durch den TÜV ist nicht nötig.

Die Montage von Autoglasfolien ist nur an der Innenseite der hinteren Seitenscheiben (ab der B-Säule) und der Heckscheibe erlaubt. Die Autoglasfolien dürfen nur auf Glas verlegt werden, Acryl- oder Plexiglas ist dafür nicht geeignet. Die Funktion der Heckscheibenheizung wird durch unsere Autoscheiben-Tönungsfolien nicht beeinträchtigt.

### Bitte vorbereiten:

Der Montageplatz sollte möglichst windgeschützt, staubfrei und hell sein. Die Temperatur sollte nicht unter 5 Grad Celsius liegen.

Reinige die zu tönenden Scheiben mit Glasreiniger sehr gründlich von außen und innen. Da die Folien zunächst auf der Außenseite angepasst werden, müssen die Glasflächen auch hier sauber sein. Klebe empfindliche Fahrzeugteile (Lautsprecher, Lüftungsschlitze usw.) mit Klebeband ab, damit diese nicht durch Feuchtigkeit Schaden nehmen.

Der Fahrzeuginnenraum sollte möglichst sauber und staubfrei sein. Sorge für freien Zugang an den Innenseiten der Scheiben: Entferne eventuell störende Einbauten oder Kopfstützen und klappe ggf. die Rücksitzlehnen um, damit Du einen besseren Zugang zu den hinteren Scheiben erhältst.

Fülle die Sprühflasche mit Wasser und gib ca. 3-4 Tropfen Geschirrspülmittel (auf ca. 0,5 Liter Wasser) mit in die Sprühflasche hinein. Diese Flüssigkeit dient später als „Montageflüssigkeit“.

Reinige die Innenseite der zu tönenden Scheiben besonders gründlich mit Glasreiniger. Entferne störende Aufkleber und Klebereste mit dem „Profi-Glasschaber“ von klebefisch.de und befeuchte dabei die Oberfläche für bessere Gleitfähigkeit mit Montageflüssigkeit. An Scheiben mit Heizdrähten oder Empfangsantennen bitte nicht mit dem Glasschaber arbeiten sondern einen weichen Lappen und ggf. Spiritus verwenden.

### Hinweise für Zuschnitt und Formanpassung:

Die Folie wird von außen zugeschnitten und von innen verlegt. Die Scheiben müssen von außen und innen vorab gründlich gereinigt werden!

Verwende für den Zuschnitt auf den Scheiben nur geeignete Cutter wie den „Profi-Cutter aus Metall“ von klebefisch.de. Achte darauf, dass die Klinge immer scharf ist, verwendete Segmente regelmäßig abbrechen. Schneide mit dem Cutter immer in flachem Winkel und mit leichtem Druck, um Kratzer im Glas zu vermeiden.

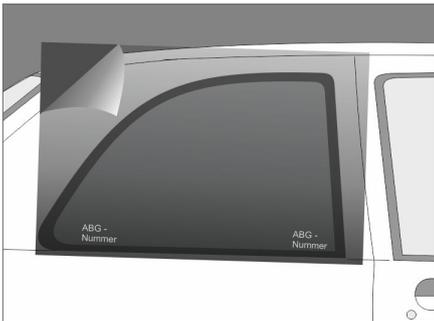
Der Heißluftfön sollte nicht zu heiß eingestellt und nur kurz auf die Folie gerichtet werden um Überhitzung und Beschädigung der Folie zu verhindern. Halte den Fön dabei immer in kreisförmiger Bewegung.

Beachte, dass sich die Folie immer nur von der Mitte nach oben oder nach unten föhnen und dadurch schrumpfen lässt, an den Seiten ist dies nicht möglich! Sorge deshalb dafür, dass die Seiten immer fixiert sind und sich dadurch das überschüssige, zu schrumpfende Material an der Ober- bzw. Unterseite der Folie befindet, wo es dann gefönt werden kann.

Die folgende Anleitung für den Zuschnitt der Folie an feststehenden Seitenscheiben bezieht sich auf Scheiben, die mit einem Schwarzrand versehen und in die Scheibenfassung eingeklebt sind. Feststehende, mit Gummieinfassung in den Scheibenrahmen eingesetzte Scheiben (ohne Schwarzrand), sollten so getönt werden, dass die Folie an der Innenseite mindestens 1-2 mm Abstand zur Gummidichtung hält. Hier ist ggf. mehrmaliges Anpassen von innen erforderlich, um Folienkontakt mit der Gummidichtung zu vermeiden.

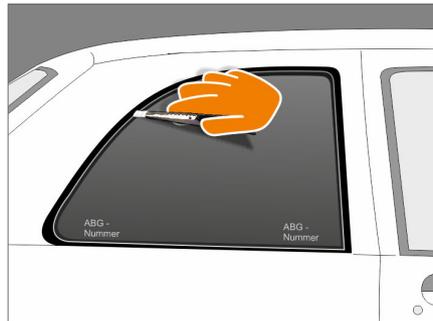
**i Besondere Hinweise nach der Montage:**

- Die Folie benötigt ca. 2 Wochen Zeit um vollständig zu trocken und Klebkraft zu entfalten. Reinige oder beanspruche die Folie in dieser Zeit nicht. Bitte nutze auch die Heckscheibenheizung nicht.
- Für einen optisch unauffälligeren Perforations-Rand (gepunktete schwarze Linie am Übergang vom Schwarzrand zur durchsichtigen Scheibe) kann dieser nach ca. 2 Wochen mit einem weichen Lappen nachgedrückt werden.
- Reinige die Folienfläche nach der Austrocknungsphase bei Bedarf mit einem weichen Lappen und Glasreiniger.



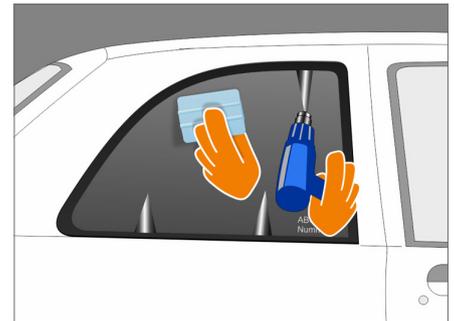
**1.**  
Befestige die Folie mit der Klebeschuttfolie nach außen und der ABG-Nummer nach unten zeigend zur Vorbereitung auf der Außenseite der Scheibe.

Verwende hierfür die Montageflüssigkeit und den „2in1 Rake!“ von klebefisch.de. Richte die Folie dabei so aus, dass die ABG-Nummer in der zu tönenden Scheibe erkennbar ist.



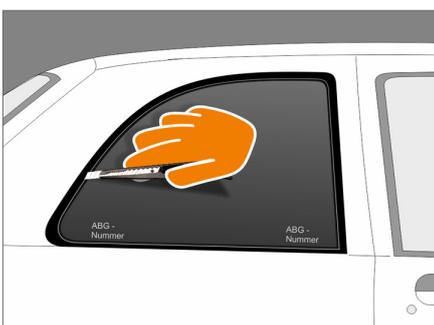
**2.**  
Um die Scheibenränder gut erkennen zu können, kannst Du diese mit einer mobilen Leuchte von innen ausleuchten.

Schneide mit dem „Profi-Cutter aus Metall“ in flachem Winkel alle Seiten der Folie so zu, dass die Folienkante ca. 1-2 cm über der zu tönenden durchsichtigen Scheibe liegt.



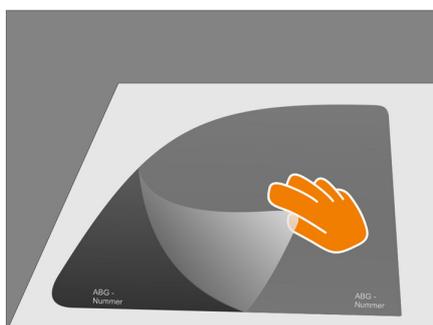
**3.**  
Der Materialüberschuss an der oberen und unteren Kante der Folie, der in Form von „Trompeten“ sichtbar ist, wird nun mit Heißluft so bearbeitet, dass die Folie auch an diesen Stellen vollständig am Glas anliegt.

Nutze dazu einen Heißluftfön und den bei klebefisch.de erhältlichen „Rake! mit Filzkante“. Bearbeite dabei jede Trompete einzeln, indem Du den Fön in einem Abstand von wenigen Zentimetern vom Anfang zur äußeren Folienkante führst und anschließend die sich dabei bildenden Querfalten mit dem Rake! in derselben Richtung ausraketst. Wiederhole den Vorgang, bis die Folie vollständig am Glas anliegt.



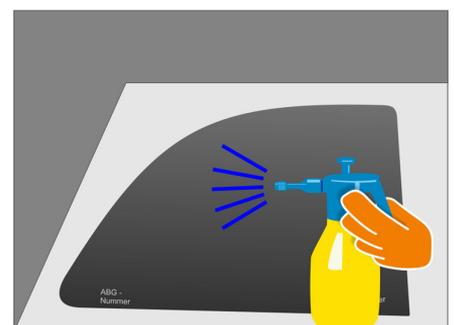
**4.**  
Schneide nun mit dem Cutter in flachem Winkel die Folie so zu, dass die Folienkante ca. 1-2 mm über der zu tönenden, durchsichtigen Scheibe liegt.

Prüfe die Genauigkeit Deines Zuschnitts auch durch Blick von innen.



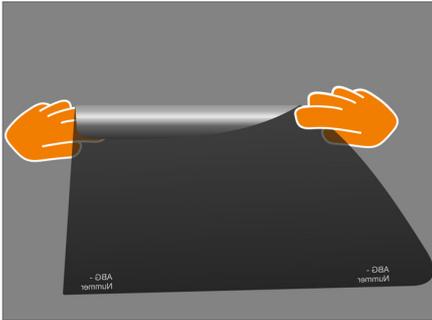
**5.**  
Nimm die Folie von der Außenseite der Scheibe ab und entferne die Klebeschuttfolie von der Tönungsfolie.

Vermeide Staub- und Fingerkontakt mit der trockenen Klebeschicht!



**6.**  
Besprühe die Klebeschicht der Folie ganzflächig mit ausreichend Montageflüssigkeit. Es sollte keine trockene Stelle mehr auf der Folienfläche geben.

Besprühe anschließend auch die Innenseite der Scheibe mit Montageflüssigkeit.



**7.**  
Nimm Folie zwischen Daumen und Zeigefinger an den äußersten Seiten im oberen Drittel und halte die Folie dann so, dass sich oben ca. 5 cm der Folie über den Daumen zu Dir hin schlagen. Achte dabei auf straffes Halten der Folie, um keine Knicke zu erzeugen.



**8.**  
Lege die Folie jetzt auf der Innenseite vorsichtig an ohne dabei in Kontakt mit der Verkleidung zu kommen. Richte die Folie nach unten aus und schlage dann den oberen Teil zur Scheibe hin um, so dass die Folie voll am Glas anliegt. Streiche ggf. Luftpinschlüsse vorsichtig mit der Hand aus der Folie und richte die Folie abschließend an allen Rändern genau aus.



**9.**  
Fixiere die Folie jetzt zunächst mit dem Wasserabzieher indem Du vorsichtig aber mit Druck in horizontalen Bahnen von der Mitte nach außen über die Folienfläche streichst. Als Gleitmittel kannst Du auch hier etwas Montageflüssigkeit verwenden. Wiederhole den Vorgang mit einem festeren Rakel bis die Flüssigkeit zwischen Folie und Scheibe gut ausgerakelt wurde. Streiche die Restfeuchte auch an den Kanten heraus. Hülle dazu den Rakel ggf. in ein weiches, saugfähiges Papiertuch.



## Nach der Montage:

Schattierungen, Falten oder Bläschen unter der Tönung! Was tun?

### Was tun bei dunklen Schattierungen oder Schlieren?

Die Schlieren sind in der Regel Teil des Trocknungsprozesses bei welchem die zurückgebliebene Montageflüssigkeit herastrocknet. Im Normalfall verschwinden die Schlieren innerhalb von ca. 14 Tagen.

### Was tun bei Falten, Knicken oder Bläschen?

Wenn die Folie noch nicht angetrocknet ist, lassen sich leichte Falten oder Bläschen ggf. mit dem Rakel zum Rand hin herausschieben. Im Einzelfall kannst Du vom Rand aus auch noch etwas zusätzliches Montagewasser unter die Folie sprühen. So wird der Gleitweg zum Rand hin verbessert. Auch kann es von Vorteil sein, die Folie bereichsweise noch einmal anzuheben.

Stärkere Falten bzw. Knicke lassen sich in der Regel nicht ohne weiteres korrigieren. Die besten Chancen hast Du hier, wenn Du das Montagewasser unter der Folie herastrocknen lässt. Dies kann ca. 14 Tage dauern. Nach dem Trocknungsprozess kannst Du versuchen, einzelne Falten mit dem Fingernagel oder Rakel zu verdichten. Schiebe die Falte dabei mit dem Fingernagel oder Rakel zusammen. Übe dabei ggf. etwas Druck aus. In Einzelfällen kann es sinnvoll sein, dass Du die betroffene Scheibenstelle vorher von außen vorsichtig erwärmst (Haarfön oder Heißluftfön verwenden). Durch Wärme wird der Klebstoff der Tönungsfolie aktiviert. Zudem wird die Folie hierdurch weich und lässt sich etwas verformen. Bitte erwärme die Scheibe jedoch nicht allzu stark (Sprunggefahr). Die Scheibe sollte zu jedem Zeitpunkt „anfassbar“ bleiben.